VERORDNUNG (EWG) Nr. 3039/79 DER KOMMISSION

vom 21. Dezember 1979

zur Festlegung der Voraussetzungen für die Zulassung von natürlichem Natronsalpeter und natürlichem Kaliumnatriumnitrat zur Tarifstelle 31.02 A bzw. 31.05 A III a) des Gemeinsamen Zolltarifs

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 97/69 des Rates vom 16. Januar 1969 über die zur einheitlichen Anwendung des Schemas des Gemeinsamen Zolltarifs erforderlichen Maßnahmen [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 280/77 [2], insbesondere auf die Artikel 3 und 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Im Gemeinsamen Zolltarif im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 950/68 des Rates [3], zuletzt geändert durch Verordnung (EWG) Nr. 2999/79 [4], wird:

— natürlicher Natronsalpeter in der Tarifstelle 31.02 A und

— natürliches Kaliumnatriumnitrat in der Tarifstelle 31.05 A III a)

genannt. Die Zulassung zu diesen Tarifstellen unterliegt den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen. Um eine einheitliche Anwendung des Schemas des Gemeinsamen Zolltarifs zu gewährleisten, sind Vorschriften zur Festlegung dieser Voraussetzungen erforderlich.

Es ist angebracht, das bisher bei der Einfuhr dieser Erzeugnisse von den Zollbehörden der Mitgliedstaaten geforderte Reinheitszeugnis durch ein Gemeinschaftsformular zu ersetzen, das sich an das Rahmenformular der Vereinten Nationen anlehnt.

Das Erkennen der vorgenannten Erzeugnisse ist schwierig, kann aber erheblich erleichtert werden, wenn das Ausfuhrland die Versicherung abgibt, daß die ausgeführte Ware der Bezeichnung der betreffenden Ware entspricht. Daher darf ein Erzeugnis nur dann zu den vorstehend aufgeführten Tarifstellen zugelassen werden, wenn es von einem Reinheitszeugnis begleitet wird, das von einer unter der Verantwortung des Ausfuhrlandes handelnden Stelle erteilt worden ist und das diese Versicherung enthält.

Es ist angebracht, das Muster des betreffenden Zeugnisses sowie die Bedingungen seiner Verwendung festzulegen. Ferner sind Bestimmungen erforderlich, die es der Gemeinschaft ermöglichen, die Voraussetzungen für die Erteilung des Zeugnisses zu überwachen und sich gegen Fälschungen abzusichern. Die erteilende Stelle muß daher bestimmte Verpflichtungen eingehen.

Für eine begrenzte Zeit können die nach den früheren Mustern ausgestellten Zeugnisse noch verwendet werden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für das Schema des Gemeinsamen Zolltarifs —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Zulassung von natürlichem Natronsalpeter und natürlichem Kaliumnatriumnitrat zu den Tarifstellen 31.02 A und 31.05 A III a) des Gemeinsamen Zolltarifs ist an die Vorlage eines Reinheitszeugnisses gebunden, das den in dieser Verordnung festgelegten Erfordernissen entspricht.

Artikel 2

(1) Das Zeugnis wird auf einem Vordruck, wie er in Anhang I wiedergegeben ist, erstellt. Das Format ist 210 × 297 mm. Es ist weißes Schreibpapier mit einem Quadratmetergewicht von mindestens 40 g zu verwenden.

(2) Jedes Zeugnis trägt zur Kennzeichnung eine von der erteilenden Stelle zugeteilte Seriennummer.

Artikel 3

Das Zeugnis wird in Maschinenschrift oder handschriftlich ausgefüllt. Im letzten Fall muß es mit Tinte oder Kugelschreiber in Blockschrift ausgefüllt werden.

---

(1) ABl. Nr. L 14 vom 21. 1. 1969, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 40 vom 11. 2. 1977, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 172 vom 22. 7. 1968, S. 1.
(4) Siehe Seite 1 dieses Amtsblatts.

Artikel 4

Das Zeugnis ist den Zollbehörden des einführenden Mitgliedstaats binnen fünf Monaten vom Datum der Ausstellung ab zusammen mit der Ware, für die es erteilt wurde, vorzulegen.

Artikel 5

(1) Das Zeugnis ist nur gültig, wenn es ordnungsgemäß mit einem Sichtvermerk einer erteilenden Stelle versehen ist, die in der in Artikel 6 Absatz 2 vorgesehenen Liste aufgeführt ist.

(2) Ein Zeugnis ist ordnungsgemäß mit dem Sichtvermerk versehen, wenn es Ort und Datum der Erteilung angibt und den Stempelabdruck der erteilenden Stelle sowie die Unterschrift der zeichnungsberechtigten Person oder Personen aufweist.

Artikel 6

(1) Eine erteilende Stelle darf in der Liste nur aufgeführt werden, wenn sie

a) vom ausführenden Land als solche anerkannt ist,

b) sich verpflichtet, die in dem Zeugnis gemachten Angaben zu prüfen,

c) sich verpflichtet, der Kommission und den Mitgliedstaaten auf Anfrage alle Auskünfte zu erteilen, die zur Beurteilung der in dem Zeugnis enthaltenen Angaben erforderlich sind.

(2) Die Liste der erteilenden Stellen ist im Anhang II enthalten.

(3) Die Liste wird revidiert, sobald die in Absatz 1 Buchstabe a) genannte Voraussetzung nicht mehr erfüllt ist oder eine erteilende Stelle den übernommenen Verpflichtungen nicht nachkommt.

Artikel 7

Im Falle der Aufteilung der Sendung ist für jede Teilsendung eine Ablichtung des ursprünglichen Zeugnisses anzufertigen. Die Ablichtungen und das ursprüngliche Zeugnis sind der Zollstelle, bei der sich die Waren befinden, vorzulegen.

Auf jeder Ablichtung sind Name und Anschrift des Empfängers der Teilsendung sowie der Vermerk „Auszug gültig für .... kg“ (in Zahlen und Buchstaben in roter Schrift) und Ort und Datum der Aufteilung einzutragen. Diese Eintragungen sind durch Abdruck des Dienststempels der Zollstelle zu bestätigen und von einem zeichnungsberechtigten Beamten zu unterschreiben. Die Aufteilung der Sendung ist auf dem ursprünglichen Zeugnis entsprechend zu vermerken; dieses wird von der betreffenden Zollstelle aufbewahrt.

Artikel 8

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1980 in Kraft. Jedoch werden bis zum 31. Dezember 1980 der natürliche Natronsalpeter und das natürliche Kaliumnatriumnitrat zu den im Artikel 1 angegebenen Tarifstellen auch gegen Vorlage eines Zeugnisses zugelassen, das dem bis zum 31. Dezember 1979 verwendeten Muster entspricht.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 21. Dezember 1979

Für die Kommission

Étienne DAVIGNON

Mitglied der Kommission

1 Expedidor — Ekspeditør — Absender — Consignor — Expéditeur — Mittente — Afzender

2 Numero — Nummer — Nummer — Number — Numéro — Numero — Nummer

3 **REPUBLICA DE CHILE**
Servicio de Minas del Estado

4 Destinatario — Modtager — Empfänger — Consignee — Destinataire — Destinatario — Geadresseerde

5 **CERTIFICADO DE CALIDAD**
KVALITETSCERTIFIKAT
REINHEITSZEUGNIS
CERTIFICATE OF QUALITY
CERTIFICAT DE QUALITÉ
CERTIFICATO DI QUALITÀ
KWALITEITSCERTIFICAAT

6 Puerto de embarque — Afskibningssted — Verladehafen — Port of embarkation — Port d'embarquement — Porto d'imbarco — Haven van lading

8 Barco — Scib — Schiff — Ship — Bateau — Nave — Schip

7 **NITRATO DE CHILE**
CHILE-SALPETER
NITRAT AUS CHILE
NITRATE FROM CHILE
NITRATE DU CHILI
NITRATO DEL CILE
NITRAAT UIT CHILI

9 Conocialento — Konnossement — Konnossement — Bill of lading — Connaissement — Polizza di carico — Connossement

10 En secos — I sækker — In Säcken — In sacks — En sacs — In sacchi — In zakken (1)
Marca — Mærke — Zeichen — Marks — Marques — Marche — Merken:
Numero — Nummer — Nummern — Numbers — Numéros — Numeri — Nummers:
Cantidad — Antal — Anzahl — Number — Nombre — Quantità — Aantal:
A granel — Lost ladet — Als Massengut — Loose — En vrac — Alla rinfusa — Los gestort (1)

11 Cantidad (2) en numeros
Mængde (2) i tal
Menge (2) in Ziffern
Quantity (2) in figures
Quantité (2) en chiffres
Quantità (2) in cifre
Hoeveelheid (2) in cijfers

12 Cantided (2) en letra — Mængde (2) i bogstaver — Menge (2) in Buchstaben — Quantity (2) in words — Quantité (·) en lettres — Quantità (2) in lettere — Hoeveelheid (2) voluit

13 VISADO DEL ORGANISMO EMISOR — PÅTEGNING FRA UDSTEDENDE ORGAN — BESCHEINIGUNG DER AUSSTELLENDEN STELLE — CERTIFICATE OF THE ISSUING AUTHORITY — VISA DE L'ORGANISME ÉMETTEUR — VISTO DELL'ORGANISMO EMITTENTE — VISUM VAN DE INSTANTIE VAN AFGIFTE

El laboratorio del Servicio de Minas del Estado certifica que al cargamento de nitrato descrito mas arriba esta constituido por:

— nitrato de sodio natural de Chile, con un contenido en nitrogeno que no exceda 16,3 % en peso (1);

— nitrato de sodio potasico natural de Chile, consistente en una mezcla natural de nitrato de sodio y de nitrato de potasio (la proporcion de este ultimo elemento no sobrepasando 44 %) con un contenido global en nitrogeno que no exceda 16,3 % en peso, producido en Chile y obtenido por lixiviacion del mineral de nitrato llamado « caliche » en solucion acuosa, seguido por una cristalizacion fraccionada por enfriamento y/o evaporacion solar (1)

....., 19..

Sello — Stempel — Stempel — Stamp — Cachet — Timbro — Stempel

Firma — Underskrift — Unterschrift — Signature — Signature — Firma — Handtekening

(Vidase traducion del no 14 — Oversættelse se nr. 14 — Übersetzung siehe Nr. 14 — See the translation under No 14 — Voir traduction au n° 14 — Vedi traduzione al n. 14 — Zie voor vertaling nr. 14)

(1) Tachar le mencion inutil — Overstreg det unødvendige — Nichtzutreffendes streichen — Delete words inapplicable — Biffer la mention inutile — Cancellare la menzione inapplicable — Doorhalen wat niet van toepassing is
(2) En toneladas metricas — I ton — In metrischen Tonnen — In tonnes — En tonnes métriques — In tonnellate metriche — In metrieke ton.

14 Statens Minelaboratorium attesterer herved, at den ovenfor beskrevne ladning nitrat (salpeter) består af:

— naturligt Chile natriumnitrat (natronsalpeter) med et nitrogenindhold på 16,3 vægtprocent og derunder;

— naturligt Chile kaliumnatriumnitrat, bestående af en naturlig blanding af natriumnitrat og kaliumnitrat (med indhold af kaliumnitrat på 44 vægtprocent og derunder) med et samlet nitrogenindhold på 16,3 vægtprocent og derunder, produceret i Chile ved ekstraktion af et mineral benævnt » caliche « i form af udludning med en vandopløsning efterfulgt af en krystallisation gennem forskellige former for afkølinger og/eller sol-fordampning.

Das Laboratorium der staatlichen Verwaltung der Bergwerke bescheinigt, daß sich die oben genannte Ladung zusammensetzt aus:

— natürlichem Natronsalpeter aus Chile mit einem Stickstoffgehalt von nicht mehr als 16,3 Gewichtshundertteilen;

— natürlichem Kaliumnatriumnitrat aus Chile, bestehend aus natürlichen Mischungen von Natriumnitrat und Kaliumnitrat (mit einem Anteil an Kaliumnitrat bis zu 44 Gewichtshundertteilen), mit einem Gesamtgehalt an Stickstoff von nicht mehr als 16,3 Gewichtshundertteilen, erzeugt in Chile durch Auslaugen des Rohminerals mit der Bezeichnung „caliche" in wäßriger Lösung mit nachfolgender fraktionierter Kristallisation durch Abkühlung und/oder Verdampfung durch Sonnenwärme.

The laboratory of the State Mining Service hereby certifies that the cargo of nitrate described above consists of:

— natural Chilean sodium nitrate of a nitrogen content not exceeding 16·3 % by weight;

— natural Chilean potassic sodium nitrate consisting of a natural mixture of sodium nitrate and potassium nitrate (the proportion of the latter element may be as high as 44 %) of a total nitrogen content not exceeding 16·3 % by weight, produced in Chile by extraction from the nitrate mineral called 'caliche' by lixiviation with a water solution, followed by crystallization by differential cooling and/or solar evaporation.

Le laboratoire du service des mines de l'État certifie que le chargement de nitrate décrit ci-dessus est constitué de :

— nitrate de sodium naturel du Chili d'une teneur en azote n'excédant pas 16,3 % en poids,

— nitrate de soude potassique naturel du Chili, consistant en un mélange naturel de nitrate de sodium et de nitrate de potassium (la proportion de ce dernier élément pouvant atteindre 44 %) d'une teneur globale en azote n'excédant pas 16,3 % en poids, produit au Chili et obtenu par lixiviation du minéral de nitrate appelé « caliche » en solution aqueuse, suivie d'une cristallisation fractionnée par refroidissement et/ou évaporation solaire.

Il laboratorio dell'Ufficio statale delle miniere certifica che il carico di nitrato qui descritto è costituito da :

— nitrato di sodio naturale del Cile con tenore di azoto non superiore, in peso, al 16,3 %;

— nitrato sodico potassico naturale del Cile, consistente in un miscuglio naturale di nitrato di sodio e di nitrato di potassio (la proporzione di quest'ultimo elemento può raggiungere il 44 %), con tenore globale di azoto non superiore, in peso, al 16,3 % prodotto nel Cile è ottenuto per liscivazione con acqua del minerale di nitrato detto « caliche », seguita da cristallizzazione frazionata mediante raffreddamento e/o evaporazione solare.

Het Laboratorium van het Staatsbeheer der Mijnen verklaart dat de hierboven omschreven lading nitraat bestaat uit:

— natuurlijk natriumnitraat uit Chili met een gehalte aan stikstof van niet meer dan 16,30 gewichtspercenten;

— natuurlijk kaliumhoudend natriumnitraat uit Chili, zijnde een natuurlijk mengsel van natriumnitraat en kaliumnitraat (waarvan het gedeelte aan kaliumnitraat ten hoogste 44 gewichtspercenten bedraagt) met een totaal gehalte aan stikstof van niet meer dan 16,30 gewichtspercenten, geproduceerd in Chili en verkregen door het uitlogen van nitraatertsen, „caliche" genoemd met water, gevolgd door gefractioneerde kristallisatie door koeling en/of door indamping door zonnewarmte.

ANHANG II

Ausfuhrland	Warenbezeichnung	Erteilende Stelle	
		Bezeichnung	Ausstellungsort
Republik Chile	— natürlicher Natronsalpeter — natürliches Kaliumnatriumnitrat, bestehend aus natürlichen Mischungen von Natriumnitrat und Kaliumnitrat (mit einem Anteil an Kaliumnitrat bis zu 44 Gewichtshundertteilen), mit einem Gesamtgehalt an Stickstoff von nicht mehr als 16,3 Gewichtshundertteilen	Laboratorio del Servicio de Minas del Estado	Santiago